

**ZA4983**

**Flash Eurobarometer 256  
(Europeans' attitudes towards the issue  
of sustainable consumption and production)**

**Country Specific Questionnaire  
Luxembourg (German)**

# FLASH - 256

## “SUSTAINABLE CONSUMPTION & PRODUCTION”

---

**Q1. Wieviel wissen Sie im Allgemeinen über die Auswirkungen der Produkte, die Sie kaufen und verwenden, auf die Umwelt?**

**[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]**

- Ich weiß alles darüber ..... 4
- Ich weiß über die wichtigsten Auswirkungen Bescheid ..... 3
- Ich weiß wenig darüber ..... 2
- Ich weiß nichts darüber ..... 1
- [WN/KA] ..... 9

**Q2. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte, wenn Sie entscheiden, welche Produkte Sie kaufen? Sehr wichtig, eher wichtig, eher nicht wichtig, überhaupt nicht wichtig?**

**[VORLESEN – EINE ANTWORT PRO ZEILE]**

- Sehr wichtig ..... 4
- Eher wichtig ..... 3
- Eher nicht wichtig ..... 2
- Überhaupt nicht wichtig ..... 1
- [WN/KA] ..... 9

- |  |           |
|--|-----------|
| A. Die Auswirkungen des Produktes auf die Umwelt | 4 3 2 1 9 |
| B. Der Preis des Produktes                       | 4 3 2 1 9 |
| C. Die Qualität des Produktes                    | 4 3 2 1 9 |
| D. Die Marke, der Markenname des Produktes       | 4 3 2 1 9 |

**Q3. Einige Produkte haben ein Umweltzeichen, das bestätigt, dass sie umweltfreundlich sind. Welche Aussage beschreibt Sie am besten?**

**[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]**

- Umweltzeichen spielen eine wichtige Rolle bei meinen Kaufentscheidungen. .... 1
- Umweltzeichen spielen keine wichtige Rolle bei meinen Kaufentscheidungen. .... 2
- Ich lese keine Labels/Kennzeichnungen ..... 3
- [WN/KA] ..... 9

**Q4. Umweltzeichen sollten kurz und prägnant sein. Welche der in der folgenden Liste genannten Umweltinformationen ist die wichtigste, die ein Zeichen beinhalten sollte?**

**[VORLESEN – ROTIEREN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]**

- Bestätigung, dass das Produkt aus umweltfreundlichen Quellen stammt ..... 1
- Bestätigung, dass die Verpackung umweltfreundlich ist ..... 2
- Die Gesamtmenge der durch das Produkt erzeugten Treibhausgasemissionen ..... 3
- Ob das Produkt recyclebar / wiederverwendbar ist ..... 4
- [WN/KA] ..... 9

*Die Gesamtmenge der durch das Produkt direkt und indirekt erzeugten Treibhausgasemissionen wird Kohlenstoff-Fußabdruck eines Produktes genannt. Er misst den Einfluss von Produktion, Verkauf und Verwendung auf die Umwelt - insbesondere auf den Klimawandel. (SOLL VOR FRAGE 5 VORGELESEN WERDEN)*

**Q5. Sollte ein Zeichen, das den Kohlenstoff-Fußabdruck des Produktes ausweist, in Zukunft verpflichtend sein?**

**[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]**

- Ja..... 1
- Nein, es sollte auf freiwilliger Basis erfolgen..... 2
- Der Kohlenstoff-Fußabdruck ist für mich nicht von Interesse ..... 3
- [WN/KA] ..... 9

**Q6. Wie können Einzelhändler am besten dazu beitragen, für umweltfreundliche Produkte zu werben?**

**[VORLESEN – ROTIEREN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]**

- Den Verbrauchern bessere Informationen zur Verfügung stellen..... 1
- In ihrem Geschäft regelmäßig Werbeaktionen mit Schwerpunkt auf umweltfreundliche Produkte veranstalten ..... 2
- Eine besondere “grüne Ecke” in ihrem Geschäft einrichten, in der es nur umweltfreundliche Produkte gibt ..... 3
- Die Sichtbarkeit von umweltfreundlichen Produkten in den Regalen verbessern. .... 4
- [WN/KA]..... 9

**Q7. Welche Art Steuersystem sollten Behörden in Betracht ziehen, um für umweltfreundliche Produkte zu werben: .... ?**

**[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]**

- ... Steuersenkung für umweltfreundlichere Produkte ..... 1
- ... Steuererhöhung für umweltschädliche Produkte ..... 2
- ... Eine Kombination von beidem ..... 3
- [Die Einführung eines Steuersystems zur Förderung von umweltfreundlichen Produkten ist keine gute Idee] ..... 4
- [WN/KA]..... 9

**Q8. Welche der folgenden Aktionen hätte Ihrer Meinung nach die stärksten Auswirkungen darauf, Umweltprobleme zu lösen?**

*[Interviewer: Wenn der Befragte nachfragt: “Umweltfreundliche Transportarten” sind Transportarten, die nicht oder wenig umweltschädlich sind (z.B. verursachen weniger Treibhausgase, verwenden erneuerbare Energien etc.) und deshalb nachhaltige Entwicklung fördern und zum Kampf gegen den Klimawandel beitragen. ☐Einige Beispiele sind: Mit dem Zug statt mit dem Flugzeug ins Ausland reisen, mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit fahren statt mit dem Auto oder Car-Sharing.]*

**[VORLESEN – ROTIEREN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]**

- Produkte zu kaufen, die durch umweltfreundliche Produktion hergestellt wurden ..... 1
- Energiesparende Haushaltsgeräte zu kaufen..... 2
- Sich zu bemühen, weniger Wasser zu verbrauchen..... 3
- Abfall auf ein Mindestmaß zu reduzieren und zu recyceln ..... 4
- Weniger zu reisen und umweltverträgliche Transportarten zu wählen..... 5
- [WN/KA]..... 9

*Das EU-Umweltzeichen (die Euro-Blume) ist ein Zertifizierungssystem, das den europäischen Verbrauchern dabei hilft, grünere, umweltfreundlichere Produkte und Dienstleistungen zu erkennen. (SOLL VOR FRAGE 9 VORGELESEN WERDEN)*

**Q9. Ist Ihnen die Blume, das Symbol für das EU-Umweltzeichen, bekannt?**

**[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]**

- Ich habe es schon gesehen oder davon gehört, und ich habe Produkte mit diesem Zeichen gekauft. .... 1
- Ich habe es schon gesehen oder davon gehört, aber ich habe noch keine Produkte mit diesem Zeichen gekauft. .... 2
- Ich habe es noch nie gesehen oder etwas davon gehört. .... 3
- [WN/KA] ..... 9

**Q10. Inwieweit vertrauen Sie den Angaben der Hersteller über die Ökobilanz/Umweltfreundlichkeit ihrer eigenen Produkte?**

*[INTERVIEWER: "Die Ökobilanz/Umweltfreundlichkeit eines Produktes" = wie gut (oder schlecht) ein Produkt in Bezug auf die Umwelt abschneidet. Das beinhaltet den Kohlenstoff-Fußabdruck, die Umweltfreundlichkeit der Herstellung, des Verkaufes und der Nutzung des Produktes und die Möglichkeit, es wiederzuverwenden/zu recyceln.]*

**[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]**

- Ich vertraue ihnen voll und ganz ..... 4
- Ich vertraue ihnen eher ..... 3
- Ich vertraue ihnen eher nicht ..... 2
- Ich vertraue ihnen überhaupt nicht ..... 1
- [WN/KA]..... 9

**Q11. Welche Aussage spiegelt am besten Ihre Ansichten zu der derzeitigen Berichterstattung der Firmen über ihre eigenen umweltbezogenen und sozialen Leistungen wider:**

**[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]**

- Ich vertraue der Berichterstattung der Firmen zu ihren eigenen umweltbezogenen und sozialen Leistungen ..... 1
- Ich vertraue der Berichterstattung der Firmen zu ihren eigenen umweltbezogenen und sozialen Leistungen nicht. .... 2
- Die Berichterstattung der Firmen über ihre eigenen umweltbezogenen und sozialen Leistungen sind für mich nicht von Interesse. .... 3
- [WN/KA] ..... 9

**Q12. Beachten Sie beim Kauf von Produkten, die Strom (wie Fernseher oder Computer) oder Treibstoff (Boiler, Autos) verbrauchen, deren Energieeffizienz? Ein energieeffizientes/-sparendes Produkt ist ein Produkt, das die gleichen Funktionen erfüllen kann wie ein anderes, dabei aber weniger Energie verbraucht.**

**[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]**

- Immer ..... 4
- Meistens, oft ..... 3
- Selten ..... 2
- Fast nie ..... 1
- [WN/KA] ..... 9

**Q13. Von der EU wurde vorgeschlagen, dass Einzelhändler einen freiwilligen Umweltverhaltenskodex entwickeln sollen. Welche Ansicht kommt Ihrer Meinung am nächsten?**

**[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]**

- Ich denke, das ist eine gute Idee ..... 3
- Der Einzelhandel macht schon eine Menge für die Umwelt, und ein freiwilliger Verhaltenskodex ist nicht vonnöten ..... 2
- Es ist besser, verbindliche Gesetze anzuwenden als einen freiwilligen Verhaltenskodex ..... 1
- [WN/KA]..... 9

**D1. Geschlecht**

*[NICHT FRAGEN - ENTSPRECHEND MARKIEREN]*

- [1] Männlich
- [2] Weiblich

**D2. Wie alt sind Sie bitte?**

- [ ][ ] Jahre alt
- [00] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

**D3. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Vollzeit-Schulbildung bzw. Ihr Vollzeitstudium beendet haben?**

*[TRAGEN SIE DAS ALTER, IN DEM DIE (HOCH-)SCHULAUSSCHULBILDUNG BEENDET WURDE EIN]*

- [ ][ ] .....Jahre alt
- [00] ..... [NOCH IN VOLLZEIT-(HOCH-)SCHULAUSSCHULBILDUNG]
- [01] [HATTE KEINE VOLLZEIT-SCHULAUSSCHULBILDUNG BZW. KEIN VOLLZEIT-STUDIUM]
- [99] ..... [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

**D4. In Bezug auf Ihre gegenwärtige Berufstätigkeit, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellter, Arbeiter oder zur Zeit nicht berufstätig? Heisst das, Sie sind ...**

*[WENN EINE ANTWORT BEI DER HAUPTKATEGORIE GEGEBEN WURDE, DIE ENTSPRECHENDEN UNTERKATEGORIEN VORLESEN]*

**- Selbständig**

- i.e. : - Landwirt, Forstwirt, Fischer..... 11
- Inhaber eines Geschäfts, Handwerker ..... 12
- Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...) ..... 13
- Manager eines Unternehmens ..... 14
- sonstiges ..... 15

**- Angestellter**

→ i.e. : - Angestellter Angehöriger der freien Berufe, z.B. Arzt, Anwalt,  
Wirtschaftsprüfer, Architekt ..... 21  
- Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management ..... 22  
- Mittleres Management ..... 23  
- Beamter ..... 24  
- Büroangestellter ..... 25  
- sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenschwester, etc.) ..... 26  
- sonstiges ..... 27

**- Arbeiter**

→ i.e. : - Supervisor / Vorarbeiter ( Teamleiter etc.) ..... 31  
- Arbeiter ..... 32  
- Ungelernter Arbeiter ..... 33  
- sonstiges ..... 34

**- Nicht berufstätig**

→ i.e. : - Hausfrau / Hausmann ..... 41  
- Student (Vollzeit) ..... 42  
- Rentner / Pensionär ..... 43  
- Auf Arbeitssuche ..... 44  
- sonstiges ..... 45  
  
- [Verweigert] ..... 99

**D6. Würden Sie sagen, Sie leben in ...**

- Ballungsgebiet/-raum .....1  
- Stadtgebiet (auch Großstadt) .....2  
- ländliches Gebiet .....3  
- [Verweigert] .....9